

Pilotprojekt an unserer Schule

Innovative Demokratiebildung an Berliner Schulen

Zivilcourage sichtbar machen – Demokratiebildung mit Hologrammtechnik

Wie können junge Menschen ermutigt werden, im Alltag Haltung zu zeigen, Verantwortung zu übernehmen und Zivilcourage zu leben? Mit dieser Frage beschäftigt sich ein besonderes Pilotprojekt zur Demokratiebildung, das in Zusammenarbeit mit dem Verein „Nie wieder ist jetzt e.V.“ an unserer Schule durchgeführt wird.

Unter dem Titel *Zivilcourage sichtbar machen* erleben unsere Schülerinnen und Schüler der 8. Klassen ein innovatives Bildungsformat, das klassische Projektarbeit mit moderner Hologrammtechnik verbindet. Biografien, Erfahrungsberichte und Entscheidungssituationen von Menschen, die Zivilcourage gezeigt haben, werden dabei in einer dreidimensionalen Darstellung erlebbar gemacht.

Das Projekt setzt gezielt Impulse zu den Themen:

- Zivilcourage im schulischen und gesellschaftlichen Alltag
- Umgang u.a. mit Rassismus, Antisemitismus und Ausgrenzung
- Verantwortung und Handlungsmöglichkeiten in einer demokratischen Gesellschaft

Mitwirkende: u.a. Bärbel Bas, John A. Brooks, Eko Fresh, Klaas Heufer-Umlauf, Kida Ramadan, Yehuda Teichtal, Ruth Winkelmann, Kai Wegner

Als Pilotprojekt besitzt die Veranstaltung Modellcharakter für Berliner Schulen. Vertreterinnen und Vertreter aus Bildung und Politik auf Landesebene sind eingeladen, sich vor Ort ein Bild von diesem innovativen Ansatz der Demokratiebildung zu machen.

Wir freuen uns sehr, dieses besondere Projekt an unserer Schule umsetzen zu dürfen und sind gespannt auf die gemeinsamen Erfahrungen und Impulse.